

23 Jahre  
Open-Air-Reihe



jazz

BRUNNENHOF

2016

[www.trier-info.de/jazz-im-brunnenhof](http://www.trier-info.de/jazz-im-brunnenhof)



## Veranstaltungsbeginn

20 Uhr, Brunnenhof Trier,  
Eintrittspreise: jeweils 10,- € (VVK + AK)  
außer Billy Cobham & Band 19,-/23,- €

## Kartenvorverkauf

Alle Stellen von Ticket-Regional und unter  
[www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)  
Die Konzerte finden auch bei Regen im  
Freien statt.

## Wir danken herzlich

Medienpartner: 

Sponsoren:



UTS SICHERHEIT & SERVICE GMBH  
Phone: +49 (0) 65 02 99 69 991  
Web: [www.uts-sicherheit.de](http://www.uts-sicherheit.de)



\*\*\* HOTEL GARNI



ELEKTRO *Bloede*  
ELEKTROTECHNISCHES UNTERNEHMEN  
Filscher Wäldchen · 54296 Trier · Tel.: (0651) 9 78 13 - 0

## IMPRESSUM



**ttm** Trier  
Tourismus  
und  
Marketing

Organisatorische Leitung

Stadt Trier und Trier Tourismus und Marketing GmbH

Vera Wollscheid, Simeonstraße 55, D-54290 Trier

Tel.: +49 (0)651 - 7 18 - 14 13 | E-Mail: [vera.wollscheid@trier.de](mailto:vera.wollscheid@trier.de)

[www.trier-info.de/jazz-im-brunnenhof](http://www.trier-info.de/jazz-im-brunnenhof)

[www.facebook.com/jazzimbrunnenhof](https://www.facebook.com/jazzimbrunnenhof)

## JAZZCLUB TRIER

Musikalische Leitung

Jazz-Club Trier e.V.

Nils Thoma, Graf-Siegfried-Straße 91, D-54439 Saarburg

Tel.: +49 (0)151 - 55 57 73 88 | E-Mail: [auskunft@jazz-club-trier.de](mailto:auskunft@jazz-club-trier.de)

[www.jazz-club-trier.de](http://www.jazz-club-trier.de)

Druck- und Medienservice F.-J. Weyand | [f.-j.veyand@web.de](mailto:f.-j.veyand@web.de)

Gestaltung: © Ingrid Scharfschwerdt | [info@druckreich-trier.de](mailto:info@druckreich-trier.de)

# Jazzy, groovy, funky

## Jazz im Brunnenhof

Zum mittlerweile 23. Mal laden die Stadt Trier/ttm GmbH zusammen mit dem Jazz-Club Trier e.V. in diesem Sommer zu sechs Abenden im Brunnenhof ein, um national und international erfolgreichen Jazz-Künstlern zu lauschen. Das Programm ist dabei so einzigartig wie die Künstler selbst – modern und klassisch, kraftvoll und ruhig, beschwingt als auch entspannt. Die Musiker reisen aus der ganzen Welt an, um Trier und seine Besucher mit ihrem Jazz-Sound zu begeistern und den Trierer Sommer traditionell zu bespielen.

Auch in diesem Jahr findet neben den fünf Einzelkonzerten der traditionelle „Regionalabend“ statt, bei dem etablierte und Nachwuchs-Jazzler aus der Region Trier und Umgebung beweisen können, dass auch hier echte Talente im Bereich Jazz, Funk und Co. leben. Diesen Sommer erhalten Benedikt Schweigstill, Bachband und NilsWills die Chance, ihr Können unter Beweis zu stellen.

Besonders Highlight in diesem Jahr ist sicherlich das Konzert des Weltklasse-Trommlers Billy Cobham am 21. Juli 2016, der seit den 1970ern in der Topliga der Jazzler spielt und nicht zuletzt durch seine Mitgliedschaft im Mahavishnu Orchestra zu Weltruhm gelangte und durch sein Doublebassdrumspiel prägend für Heerscharen junger Drummer war und ist.



Das Kultursemesterticket  
für Studis

Jazz im Brunnenhof ist ein Teil des DiMiDo Kultursemestertickets für Studis und somit für alle Studenten der Trierer Hochschulen kostenfrei, außer bei Billy Cobham Band: Hier gilt der ermäßigte Preis von 19 Euro. Ab 20 Minuten vor Konzertbeginn werden

Karten bei Vorlage eines gültigen Studentenausweises an der Kasse ausgegeben. Bei ausverkauften Veranstaltungen haben Studierende keinen Anspruch auf Eintritt.

Weitere Infos auf: [www.studiwerk.de](http://www.studiwerk.de)

Eine Veranstaltungsreihe der Stadt Trier/ttm GmbH in Kooperation mit dem Jazz-Club Trier e.V.

## Termine auf einen Blick

07/07 Martin Auer Quintett

14/07 **Regionalabend**  
Benedikt Schweigstill Quintett  
NilsWills  
Bachband

21/07 **Billy Cobham Band**

28/07 **Christoph Stiefel**  
Inner Language Trio

11/08 **SBO – Slavko Benic Orkestr**

25/08 **Max Neissendorfer**  
Swing & Scat Project



Highlight!

DONNERSTAG

07. JULI  
20 UHR

## Martin Auer Quintett

*Martin Auer* Trompete – *Florian Trübsbach* Alt- & Sopransaxophon –  
*Jan Eschke* Klavier – *Andreas Kurz* Bass – *Bastian Jütte* Schlagzeug

Der Trompeter Martin Auer hat seit vielen Jahren das Glück, nicht nur mit vier außergewöhnlichen Musikerpersönlichkeiten zusammen musizieren zu dürfen, sondern seine Mitstreiter auch zu seinen besten Freunden zu zählen.

Seit der Gründung 1995 haben die fünf Musiker ein großes Repertoire an Eigenkompositionen und Arrangements erarbeitet und dadurch einen ganz eigenen Bandsound entwickelt, ohne sich stilistisch festzulegen. Egal ob man das Modern Jazz, Mainstream, Contemporary oder Indie Jazz nennen will, wichtig ist dem Martin Auer Quintett, den Zuhörer emotional zu erreichen.

2015 veröffentlichte das Quintett sein neuestes Album „Our Kind of“, eine Neuinterpretation des Jazzklassikers „Kind of Blue“ in Zusammenarbeit mit BAYER Kultur Leverkusen

Die Basis der Band befindet sich in Oberbayern, von dort aus geht und ging es zu Konzerten und Tourneen in Deutschland und Europa – Österreich, Schweiz, Portugal, Spanien, Jordanien, Syrien, Libanon und einige mehr.



Foto: Gerhard Richter



Foto: Gerhard Richter

DONNERSTAG

14. JULI  
20 UHR

## Regionalabend

**Benedikt Schweigstill -  
Quintett**  
**NilsWills, Bachband**

### Benedikt Schweigstill - Quintett

**Benedikt Schweigstill** Klavier – **Stefan Weis** Posaune –  
**Markus Poschenrieder** Tenorsaxophon – **Tanja Silcher** Bass –  
**David Gawlik** Schlagzeug

Der ausgebildete Jazzpianist ist seit vielen Jahren mit den unterschiedlichsten Formationen in der Jazz-Szene unterwegs: Neben zahlreichen Auftritten mit der Rockband „Spirit of Hopsing“ und Jazzprojekten im Trio, Quartett und Quintett führt er seit 1998 sein eigenes Quartett und spielt eigene Kompositionen. In den Brunnenhof kommt er alleine mit seinem Klavier – ein Traum-Duett für den Trierer Sommer.



Foto: Benedikt Schweigstill

Seit vielen Jahren ist Benedikt Schweigstill mit unterschiedlichsten Formationen in der Trierer Jazz-Szene unterwegs. Im Brunnenhof präsentiert der Pianist eigene Kompositionen. Harmonische Melodien wechseln sich ab mit intensiven Improvisationen. Posaune und Saxophon setzen den Stücken das i-Tüpfelchen auf. Jazz vom Feinsten, der den Musikfreund mit besinnlichen bis kraftvollen Akzenten in den Bann zieht und ihn davonträgt.

### NilsWills

**Petra Bungert** Gesang – **Luca Simonelli** Trompete –  
**Nils Thoma** Saxophon, Blockflöten, Musical Director –  
**Carlos Wagner** Saxophon – **Maurice Bach** Posaune –  
**Winfried Bungert** Gitarre – **Pierre Unfer** Klavier, Keyboard –  
**Stefan Zawar-Schlegel** Kontrabass – **Benjamin Biegel** Schlagzeug

Nur Selbstgemachtes präsentiert NilsWills, die neunköpfige Band um den Trierer Jazz-Club-Chef Nils Thoma – und nutzt dabei die schier unendlichen Kombinationsmöglichkeiten dieser Bandkonstellation:

So kommen intime Balladenduelle ebenso wie druckvolle Nonett-Arrangements zur Aufführung, und der weit gespannte stilistische

Bogen – immer im Jazz verwurzelt, aber auch stets neugierig auf das Außenrum – lässt den Zuhörer in atemloser Erwartung auf die nächste Überraschung verharren.

Power Jazz Made in Germany – der Band-Slogan verspricht, was die Band hält!

[www.nilswills.de](http://www.nilswills.de) · [bandinfo@nilswills.de](mailto:bandinfo@nilswills.de)



Foto: Gitte Buddig

### Bachband

**Ralf Bach** Klavier – **Helmut „Daisy“ Becker** Trompete, Flügelhorn –  
**Stefan Reinholz** Altsaxophon – **Stefan Zawar-Schlegel** Kontrabass –  
**Michael Schömer** Schlagzeug

Die Bachband ist eine Jazz-Combo in klassischer Quintett-Besetzung, die seit knapp 20 Jahren zur Trierer Jazz-Szene gehört. Das Repertoire der Band hat sich im Laufe der Jahre immer wieder gewandelt und weiterentwickelt, von Bebop- und Hardbop-orientierten Einflüssen bis hin zu Modern-Jazz. Dabei wird die Musik nie beliebig, sondern behält immer Form, Struktur und Melodie. Dadurch entsteht eine Vielzahl von Stücken mit ganz unterschiedlichem Charakter.



Foto: Bachband, BB5.08.2013

DONNERSTAG

21. JULI  
20 UHR

## Billy Cobham Band

**Billy Cobham** Schlagzeug – **Steve Hamilton** Keyboard & Violine –  
**Jean-Marie Ecay** Gitarre – **Camelia Ben Naceur** Keyboard –  
**Christian Galvez** Bass

Seit seinem Durchbruch in den frühen 1970er Jahren als Gründungsmitglied des Mahavishnu Orchestra und als Drummer/Leader, dessen Aufnahmen und kraftvolles, komplexes Spiel einen enormen Einfluss auf die Entwicklung der Jazz- und Fusion-Jazz-Szene hatten, ist Billy Cobham stets der unermüdliche, musikalische Entdecker und Forscher geblieben.

Seine Biografie verdeutlicht seinen internationalen Werdegang: In Panama geboren und New York aufgewachsen, in der Schweiz für mehr als 25 Jahre verweilend – so konnte Cobham nicht nur als Master-Drummer und Percussionist, sondern auch als Komponist, Producer und Musik-Erzieher Grenzen überschreiten und in seinem eigenen, kreativen Ausdruck die weltweit gesammelten Erfahrungen verarbeiten.

Billy Cobham's neuestes Album „Tierra Del Fuego“ ist die vierte Veröffentlichung zum Gedenken und zu Ehren seiner Eltern Ivy und William Cobham.



DONNERSTAG

28. JULI  
20 UHR

## Christoph Stiefel Inner Language Trio

**Christoph Stiefel** Klavier – **Matthias Pichler** Bass  
**Tobias Backhaus** Schlagzeug

Im aktuellen Jazz gibt es nur wenige Formationen, die den Spagat zwischen konzeptioneller Feinarbeit und improvisatorischer Entfesselung so souverän gestalten wie das „Inner Language Trio“ des Pianisten Christoph Stiefel, das seit etlichen Jahren national und international für Furore sorgt.



Auf der Basis einer Kompositionstechnik aus dem Mittelalter (Isorhythmik) hat Stiefel ab der zweiten Hälfte der 90er-Jahre eine zeitgemäße Jazz-Variante geschaffen, die zwischen komplexer Groove-Intensität und irisierender Klangfarbenmalerei oszilliert. Für Stiefel ist allerdings auch klar: „Das Konzept darf nicht wichtiger als die Musik werden.“ Nicht zuletzt dieses Credo hat ihn dazu veranlasst, mit seiner neuen Trio-CD „Big Ship“ einen sanften Kurswechsel vorzunehmen: Das Isorhythmik-Konzept steht nicht mehr im Vordergrund, sondern ist stärker in die Musik eingearbeitet. Hinzu kommt, dass Stiefel auch wieder swingende Momente zulässt und im harmonischen Bereich mit reichhaltigeren und vielschichtigeren Klängen aufwartet. Die Stoßrichtung lautet: Weniger Vorgaben, mehr spontanes Interplay. Konzept und Freiheit werden also in eine neue, natürlichere Balance gebracht.

DONNERSTAG

11. AUGUST  
20 UHR

## SBO – Slavko Benic Orkestr

**Wieland Braunschweiger** Schlagzeug – **Eberhard Budziat** Posaune –  
**Chris Mück** Trompete – **Christoph Beck** Tenorsaxophon –  
**Andreas Francke** Altsaxophon – **Bene Moser** Keyboard – **Andreas Renz**  
Bass – **Konrad Wiemann** Perkussion – **Marcus Halver** Gitarre

„WENN DAS JAZZ IST, DANN IST JAZZ ABER COOL.“

Zur Zeit sind wohl eher die leisen Jazz-Trios en vogue, doch dem tritt das 9-köpfige SLAVKO BENIC ORKESTR – kurz SBO – mit einem fulminanten und absolut unzeitgeistigen Sound entgegen. Mit viel Witz und auf musikalisch höchstem Niveau werden hier Funk, Jazz und Latin zu einer energiegeladenen Einheit verschmolzen. SBO zeigt eine klare Reminiszenz an die Fusion-Bands der 80er und 90er Jahre. Vielfältigkeit ist dabei Programm, wie schon die Debut-CD „Weniger ist nicht immer mehr“ zeigt: wähnt man sich bei „Spy Games“ noch in den Straßen von San Francisco, so sitzt man bei „Kananga“ plötzlich mitten in Havanna! Dem Zuhörer bleiben gemäß des CD-Titels nur wenige Momente zum Luft holen. Und das Überraschende dabei ist, dass das Werk überhaupt nicht nach dem Herkunftsland Deutschland klingt!



Foto: Wieland Braunschweiger



Foto: Millicent von Gork

DONNERSTAG

25. AUGUST  
20 UHR

## Max Neissendorfer – Swing & Scat Project

**Max Neissendorfer** Gesang, Klavier – **Michel Poffet** Bass –  
**David Elias** Schlagzeug

Gemeinsam mit den Größten des Jazz wie Pony Poindexter, Thad Jones, Hannibal Marvin Peterson, Archie Shepp, Franco Ambrosetti und Charly Antolini bewies der Münchner Max Neissendorfer früh sein Talent als virtuoser Pianist. Doch das Piano sollte ihm bald nicht mehr als Ausdrucksmittel genügen, und so übertrug er sein untrügliches Gespür für Timing, Phrasierung und Improvisation auf ein weiteres Instrument: seine Stimme. Damit zählt Max Neissendorfer heute zu den vielseitigsten Jazz-Pianisten und Scat-Sängern Europas. Seine unterschiedlichen Projekte vereinen Standards und Neukompositionen aus dem Mainstream des Jazz und der Popmusik - swingend, funky und bluesig gewürzt - mit akrobatischen Scat-Gesangseinlagen, expressiven Gesangsarrangements und virtuosem Pianospiele! Dabei ist Max Neissendorfer inspiriert durch das kreative Überschreiten von Genre Grenzen und der Zusammenarbeit mit jungen Künstlern und Komponisten.



Foto: Rolo Zollner



Foto: Photoart, H.J. Maquet

23 Jahre  
Open-Air-Reihe



**azz**

**BRUNNENHOF**

2016

Schirmherrin: Frau Ministerpräsidentin Malu Dreyer

**07/07 Martin Auer Quintett**

**14/07 Regionalabend**  
**Benedikt Schweigstill Quintett**  
**NilsWills**  
**Bachband**

Highlight!

**21/07 Billy Cobham Band**

**28/07 Christoph Stiefel**  
**Inner Language Trio**

**11/08 SBO – Slavko Benic Orkestr**

**25/08 Max Neissendorfer**  
**Swing & Scat Project**



Medienpartner: **Trierischer Volksfreund**

Sponsoren:



**KULTUR  
SOMMER  
RHEINLAND  
PFALZ**



**ELEKTRO Bloeck**

**UTS SICHERHEIT & SERVICE GMBH**

